

Jahreshauptversammlung des Kreisreiter-Verbandes beschließt Reform **Kreismeisterschaften als offener Wettbewerb**

Kreis (rm). Die Kreismeisterschaften der Reiter sollen in Zukunft als ein offener Wettbewerb für alle Reiter aus dem Kreisgebiet angeboten werden. Diesen Beschluss hat die Jahreshauptversammlung des Kreisreiter-Verbandes (KRV) am Donnerstag in Gescher einstimmig gefasst. Außerdem will der Verband jedes Jahr Mitglieder, die sich besonders um den Reitsport verdient gemacht haben, auszeichnen. Zum Kreisreiter-Verband zählen aktuell über 7.700 Mitglieder aus 33 Vereinen.

Die Kreismeisterschaften der Reiter müssen wieder attraktiver für die Zuschauer und auch für die Sportler werden. Dies ist laut KRV-Vorsitzenden Peter Mannheims der Ansatz für die Reform der Meisterschaften. In Zukunft soll jeder Reiter, der sich Chancen ausrechnet, für den Wettbewerb melden können. Eine Qualifizierung bei vorangegangenen Prüfungen ist demnach nicht mehr nötig. Erfahrungen der Kreisverbände Recklinghausen, Dortmund und Hamm mit offenen Meisterschaften bestärken die Borkener, ebenfalls, diesen Weg einzuschlagen, sagte Mannheims. Der Vorschlag für offene Kreismeisterschaften stieß bei den Teilnehmern der KRV-Jahresversammlung auf Zustimmung. Die Details der Prüfungen und deren Abläufe soll jetzt eine gemeinsame Kommission klären.

Reitsport-Freunde mit besonderen Verdiensten für den Sport will der Verband in Zukunft jährlich besonders auszeichnen und ehren. Als erster bekam Hubert Terworte (Reiterverein Oeding) diese Auszeichnung des Verbandes. Terworte ist unter den Reitern seit über 20 Jahren als Ausbilder und als Förderer im Breitensport bekannt und geschätzt. Außerdem hat er sich erfolgreich um Vierkampf im Reitsport gekümmert.

Der Kreisreiter-Verband zählt innerhalb des Verbandes in Westfalen zu den stärksten im Landesverband Westfalen. Bei den über 7.700 Mitgliedern aus 33 Vereinen stellen die Frauen mit 75 Prozent der Mitglieder die Mehrheit. Zudem wird der Reitsport im Kreis vor allem von jungen Sportlern unter 18 Jahren geprägt. Diese Altersgruppe stellt über ein Drittel der Mitglieder in den Vereinen. Zu den größten Reitvereinen im Kreisgebiet zählen der RV Barlo-Bocholt (629 Mitglieder) und die Reitervereine Gescher und Vreden mit jeweils 458 Mitgliedern. Der Reiterverein Heiden (434 Mitglieder) erreicht den vierten Platz unter den 33 Vereinen, die durchschnittlich 226 Mitgliedern je Verein haben.



Ehrung Hubert Teworte